



DBSV - Telegramm Nr. 18 / 2023

Liebe Betriebssportlerinnen, liebe Betriebssportler,

zum letzten Mal melden wir uns in diesem Jahr mit einem regulären Telegramm. Hinter uns liegt ein aufregendes und spannendes Jahr mit vielen Höhepunkten und Herausforderungen. Es endet in wenigen Tagen sicherlich anders, als wir uns das vor einem Jahr alle gewünscht haben.

Das Coronavirus ist erneut im Gespräch, spielt allerdings aufgrund des furchtbaren Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und des unfassbar brutalen Terrorangriffs der Hamas auf Israel in den Gesprächen nur noch eine eher untergeordnete Rolle. Die Energiekostensteigerung, die zum Glück im Moment etwas abflauende Inflation und die weltweit ungelösten Klimafragen tragen auch nicht gerade zur Verbesserung der allgemeinen Stimmung bei.

Im Betriebssport können wir uns dem auch nicht gänzlich entziehen und vor allem die weitere Entwicklung bei diesen Krisensituationen nicht vorhersehen. Der Sport hat gerade jetzt eine wichtige gesellschaftliche Komponente, eine Vorbildfunktion und trägt eine unverändert große Verantwortung für das Miteinander.

Positiv bewerten wir, dass der ReStart im Sport nach der schwierigen Coronazeit offensichtlich nach und nach gelingt. Wir bedanken wir uns in diesem Zusammenhang herzlich für die auf allen Ebenen gezeigte Treue zum Betriebssport und die damit verbundene Unterstützung der aktuell 2.884 organisierten Vereine / Betriebssportgemeinschaften in allen Bundesländern. Leider hat die Mehrheit unserer Mitgliedsverbände flächendeckend trotzdem immer noch Mitgliederverluste in unterschiedlicher Höhe zu verzeichnen. Wir hoffen aber, dass in absehbarer Zeit viele im Rahmen der erhofften Aufbruchstimmung den Weg in die Betriebssportgemeinschaften zurückfinden und auch neue Mitgliedschaften gewonnen werden.

Wir danken insbesondere allen Ehren- und Hauptamtlichen, die in Präsidien, Vorständen, Ausschüssen, Geschäftsstellen oder als Aufsichtsführende, Trainierende und Betreuende im Betriebssport - national oder international – unverändert und zumeist seit vielen Jahren großes persönliches Engagement einbringen und dabei gerade in diesen schwierigen Zeiten noch viel mehr Verantwortung und Arbeit übernommen haben, als sie sich sicherlich jemals vorstellen konnten. In diesen Dank schließen wir unsere Lesenden des DBSV - Telegramms, von „Betriebssport aktiv“ sowie der sozialen Medien, Internetseiten des DBSV und insbesondere Anita Tronnier als ehrenamtliche Redaktion für unseren Betriebssport mit ein. Diese Menschen sind - jeder in seinem Gebiet - die für uns alle überaus wichtigen Multiplikatoren in den verschiedenen Sportorganisationen und Betriebssportgemeinschaften, ohne die der gesamte Betriebssport überhaupt nicht laufen würde.

Gerade die Tage um Weihnachten und Neujahr bieten für alle aber auch die Möglichkeit des Innehaltens. Nur so können wir zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen für ein mit Sicherheit in vielen Bereichen erneut herausforderndes neues Jahr, in dem wir auch wieder etliche allgemeine Themen rund um den Betriebssport angehen, gestalten und voranbringen können.

Das Präsidium des Deutschen Betriebssportverbandes und die Redaktion wünschen allen ein besinnliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie einen stimmungsvollen Jahreswechsel und einen guten Start in ein persönlich glückliches, erfolgreiches und hoffentlich friedlicheres olympisches Jahr 2024.

Uwe Tronnier

4. Weltspiele des Betriebssports in Leon / Mexiko

Weite Reise mit großer Fiesta - Reisebericht von DBSV - Vizepräsident Peter Römer

Regen, 11 Grad. So hatte ich mir Leon nicht vorgestellt. Also erstmal im Hotel ins warme Bett und den fehlenden Schlaf vom langen Flug nachgeholt. Am nächsten Morgen sieht es nur etwas besser aus, was ich nutze, um mir schon mal das Macrocentro anzuschauen. Dieser Hauptveranstaltungsort der Weltspiele, an dem außer Schwimmen auch noch Leichtathletik, Fußball, Volleyball, Schach und andere Sportarten ausgetragen wurden, ist beeindruckend und für solche Spiele ideal geeignet. Er liegt zwar etwas abseits der großen Hotels, aber die Mexikaner haben für alle Teilnehmer ein ausgeklügeltes kostenloses Minibussystem auf die Beine gestellt, um zügigen und sicheren Transport zu gewährleisten. Mit diesem bin ich dann auch zurück zum Poliforum in der Hotelstraße gefahren, um mich offiziell zu registrieren. Im Poliforum fanden außer der Registrierung auch noch die Abend- und Abschlussveranstaltungen inklusive Essen statt. Das Essen war in Buffetform und bot von international über mexikanisch bis vegetarisch ein reichhaltiges Angebot mit unbegrenztem Zugriff. Abends dann das erste Highlight in Form der Eröffnungsfeier, bei der ich auch die wenigen Deutschen kennenlernen durfte, u.a. Birgit Zimmermann von der SG Stern Stuttgart, die zurecht als spätere Goldmedaillengewinnerin im Mountainbiking die Fahne tragen durfte. Die Reden waren kurz, die Show super, der Abend gelungen. Bisher also von der Organisation her alles im Lot!



Wenn nur nicht der Regen gewesen wäre..., der hat wegen seiner Intensität den ersten Wettkampftag über den Haufen geworfen und die Organisatoren an ihre Grenzen gebracht. Außer bei den Schwimmern, die durften in der Halle ran. Und die hatten denn auch viele Zuschauer aus den anderen Sportarten, da deren Startzeit verschoben wurde. Hilfreich, wenn auch nicht immer 100% funktionierend, war bei all diesen Problemen die App des Veranstalters, der über diesen Weg zeitnah Infos über Planänderungen durchgab. Leider fehlen in der App allerdings bis heute noch einige Ergebnislisten, was für die Gewinner schade ist, da der Nachweis ja nur in Form der überreichten Medaille möglich ist. Diese Medaillen sollte es abends vor dem Essen in Form einer feierlichen Übergabe geben. Das hat an den ersten Tagen nicht ganz so funktioniert, da hier offizielle Infos gefehlt haben. Die Übergabe war in diesen Tagen eher unfeierlich.

Ab dem 3. Tag endlich vernünftiges Wetter: 22 Grad und Sonne, ideal für alle Outdoorsportarten. Nur ich war dann in der Generalversammlung des WFCS, die wegen der Entfernung zu Europa diesmal nur spärlich besetzt war. Immerhin gab es einstimmige Wahlen und nur wenige Diskussionen. Bemerkenswert für mich war, dass Vertreter aus Iran und Israel sowohl hier als auch beim späteren Abendessen zwar nicht ganz glücklich, aber friedlich am selben Tisch saßen. Was der Betriebssport so alles möglich macht... überhaupt: der Kontakt untereinander bei Wettkämpfen und Feiern war offen und freundlich, selbst die Chinesen haben beim Bankett den Tequila-Umsatz in die Höhe getrieben.

Da ich samstags frei hatte, schloss ich mich anderen Teilnehmern an, um Leon zu erkunden. Die Altstadt ist beeindruckend, ebenso das Lederviertel, wo lokale Hersteller in gefühlt 10.000 kleinen Läden ihre Produkte (Taschen, Schuhe, Jacken) preiswert verkaufen. Und dann das Essen: vom Taco-Imbiss bis zum gehobenen Restaurant mit Steaks und Fisch ist alles supergünstig, das Bier und der Tequila lecker. Aber nicht zu viel davon, denn abends wartete ja noch die Abschlussfeier auf mich. Und die hatte es in sich. Das Organisationsteam übertraf sich selbst mit einer letzten großen Siegerehrung, nur wenigen Reden der Offiziellen und einem „Abschlussfeuerwerk“ mit ca. 100 Drohnen, die im Rhythmus der Musik bunte Bilder am Himmel darstellten. Bemerkenswert: das Ganze wurde zeitgleich live im Kanal 4 (Hauptsponsor) des mexikanischen Fernsehens übertragen. Nach erlebnisreichen Tagen mit vielen tollen Eindrücken ging es dann sonntags sehr zufrieden zurück nach Deutschland.

Peter Römer

Insgesamt starteten in Leon nach aktuellen Angaben des Weltbetriebssportverbandes (WFCS) 1.500 Aktive in 25 Sportdisziplinen. Ergebnisse aus einigen Sportarten können u.a. unter www.leon2023.org/de nachgelesen werden. Aktuelle Bilder aus Mexiko sind unter www.facebook.com/WCSGDeutschland und www.facebook.com/WorldCompanySport veröffentlicht. Die kleine deutsche Delegation hat einige Medaillen (auch Peter war erfolgreich mit Gold und Silber im Schwimmen) gewonnen - herzlichen Glückwunsch dazu und Dank für die Teilnahme in Mexiko.



Bei den Präsidiumswahlen vor Ort wurde DBSV - Vizepräsident Peter Römer in das WFCS - Exekutivkomitee (ExCo) gewählt. Diesem gehörte bisher - seit Gründung der WFCS am 3.Juni 2014 in Wiesbaden - Uwe Tronnier an, der nach 9 Jahren nicht wieder kandidierte.

Als WFCS - Präsident wurde Didier Besseyre (Frankreich) ebenso wiedergewählt wie Reinhard Sitzler (Österreich) für das ExCo und Musa Lami als WFCS - Generalsekretär. Neuer Vizepräsident Europa wurde Peder Bisgaard (Dänemark). Hier hatte Guy de Grauwe (Belgien) nicht erneut kandidiert.

Weiterhin wurden als Vizepräsidenten Marie-Christine Oghly (Frankreich), Umberto Ilardo (Italien), Younes El Mechrafi (Afrika/Marokko), Dai Luchiang (Asien/China), und Gilles Spitalier (Amerika/Mexiko) gewählt.

Francisco Garcia Morales (Spanien) komplettiert das ExCo neben Peter Römer und Reinhard Sitzler. Schatzmeisterin ist auch weiterhin Anne Pascale Guedon (Monaco).

Herzlichen Glückwunsch an alle und viel Erfolg bei Eurer Arbeit - Catania steht vor der Tür !

5. Weltspiele des Betriebssports in Catania / Italien 2024

Nach Leon folgt Catania - die Vorbereitungen für die 5. Weltspiele des Betriebssports vom 19.6.-22.6.2024 laufen. Zwei Bulletins / Bekanntmachungen sind bereits erschienen, die im Internet auf der Homepage www.wcsgcatania2024.it abgerufen werden können. Die Registrierung wurde am 26.10.2023 freigeschaltet. Aus Deutschland liegen bisher rund 200 Registrierungen vor. Meldeschluss für die 5. Weltspiele unter dem Motto „Catania 2024 - ein Vulkan der Gefühle“ ist der **29.02.2024**.

Für alle Informationen zur Teilnahme usw. kann man sich ausschließlich an das CSAIN - Sekretariatsbüro unter der Mailadresse info@wcsgcatania2024.it wenden (siehe Seite 11 der Bekanntmachung 2). Für die Teilnehmenden aus Deutschland ist aber wieder eine Seite in den sozialen Medien eingerichtet. Diese ist unter www.facebook.com/WCSGDeutschland zu erreichen.

Der Ausrichter hat aktuell gebeten, die Hotelbuchungen nunmehr zeitnah vorzunehmen, da Catania auch ein beliebtes Reiseziel ist und nur bei rechtzeitiger Buchung die wohl günstigeren Konditionen in Anspruch genommen werden können.

Apropos Reise: Dem Deutschen Betriebssportverband liegt ein Angebot der Firma Pro Sky vor, die als Reiseagentur auf Gruppenreisen ab 10 Personen spezialisiert ist und die Flugreisenden nach Catania unterstützen will. Hierzu werden wir in Absprache mit der Firma voraussichtlich am 20.12.2023 ein weiteres spezielles Telegramm veröffentlichen und bitten schon jetzt um Beachtung und Weiterleitung innerhalb der Organisationen, Unternehmen und Betriebssportgemeinschaften.

15. Europäische Winterspiele im Betriebssport

Die **15. Europäischen Winterspiele**, die vom 6.3. - 10.3.2024 in Jahorina ausgetragen werden, sind ausgeschrieben. Neben den alpinen Wintersportarten Slalom, Riesenslalom und Snowboard stehen auch einige weitere Sportarten wie z.B. Bogenschießen, Billard, Darts, Schach oder Tischtennis auf dem Programm.

Die komplette Ausschreibung (in englischer Sprache) ist auf unserer DBSV - Homepage www.betriebssport.net unter der Rubrik „Sport“ und wie immer auch in den sozialen Medien unter www.facebook.com/groups/EFCSDDownloads veröffentlicht. Wir bitten zu beachten, dass die Meldefrist bereits am **1. Januar 2024** endet.

Rückblick auf die Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

DOSB - Präsident Thomas Weikert hat zu Beginn seiner Rede in der Mitgliederversammlung die aktuelle Situation zutreffend mit den Worten „Was für einen Ritt haben wir in den letzten zwei Jahren hingelegt“ geschildert. Dies können die DBSV - Präsidiumsmitglieder, die in verschiedenen Funktionen in den Gremien und Konferenzen des DOSB ehrenamtlich tätig sind, nur unterstreichen.

Im Nachklang zur diesjährigen Mitgliederversammlung in Frankfurt am Main hat sich der DOSB bei allen Delegierten (für den DBSV waren Gabriele Wrede, Patrick R. Nessler und Uwe Tronnier auch bei den verschiedenen Gremiensitzungen anwesend) für die wegweisenden Beschlüsse nach vorangegangenen intensiven Diskussionen ausdrücklich bedankt.

Die nahezu einmütig beschlossene Beitragsanpassung ab dem 1.1.2025 um 5 Cent pro Mitglied wird dem DOSB die Möglichkeit geben, sein strukturelles Defizit aufgrund von Kostensteigerungen und Inflation in einem ersten Schritt abzuwenden.

Die Einführung einer verbindlichen Quote für eine prozentuale Beteiligung von weiblichen und männlichen Delegierten setzt ein deutliches Zeichen für mehr Diversität im organisierten Sport und sollte auch ein Vorbild für die inzwischen 101 Mitgliedsverbände im DOSB sein.

Hinzu kommen die wichtigen inhaltlichen Beschlüsse vom nächsten Schritt für eine Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland für 2036 / 2038 / 2040 bis hin zu einer Gesamtstrategie zum Schutz vor Gewalt im Sport.

Rückblick auf einige Ereignisse des Jahres 2023 im Betriebssport

Ein intensives Jahr liegt nun fast ganz hinter uns, das uns mit wichtigen Erkenntnissen und Erfahrungen bereichert hat. Wir nutzen auch diesmal die Gelegenheit, um an dieser Stelle auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken, ohne allerdings auch nur annähernd alle Ereignisse, die uns vielfach beschäftigt haben, aufführen zu können. Wir verweisen auch auf die ausführliche Berichterstattung durch die Beiträge im DBSV - Telegramm und in „Betriebssport aktiv“ sowie auf den Seiten im Facebook.

Bereits am 5. Januar begann das Betriebssportjahr mit der 10. Deutschen Betriebssport Meisterschaft (DBM) Bowling für Trio - Mannschaften in Leipzig. Trotz der Nähe zum Jahreswechsel haben uns 124 Trio - Teams aus fast allen Teilen Deutschlands die Treue gehalten und sorgten damit dafür, dass sich der schon 2022 beobachtete Aufwärtstrend bei den DBM erfreulicherweise fortsetzte. Es waren erlebnisreiche, schöne Tage mit den beim Sport üblichen Erfolgen oder auch Misserfolgen.

Das DBSV - Präsidium traf sich zu seiner Januarsitzung in Augsburg und hat neben den Gesprächen mit dem bayerischen Verbandspräsidenten Ewald Almer viele inhaltliche Fragen besprechen, klären und auf den Weg bringen können. Karl Meister (BSV Hessen) wurde als DBSV - Fußballbeauftragter eingesetzt.

„Wie in alten Zeiten“ - mit einem sehr guten Starterfeld von 165 Mixedpaaren, 154 Herren- und 74 Damendoppeln konnte die 17. DBM Doppel / Mixed Bowling in Hamburg an die Zeiten vor Corona schon wieder fast nahtlos anknüpfen. Wie immer wurde in den bekannten 21 Leistungs- bzw. Altersgruppen gespielt, die die DBM so attraktiv für Startende jeder Leistungsstärke und jeden Alters macht.

Die Vertreter*innen der Verbände mit besonderen Aufgaben (VmbA), zu denen auch der DBSV zählt, trafen sich im Mai in Frankfurt am Main zu ihrer jährlichen Frühjahrstagung, an dem auch Vertreter*innen des DOSB - Präsidiums und Vorstands teilnahmen und damit ihre Wertschätzung für die VmbA zeigten. In einem ihrer Schwerpunktthemen widmete sich die Konferenz u.a. dem Thema Nachhaltigkeit.

Himmelfahrt in Wien erreichten deutsche Teilnehmende bei der 51. BEC Betriebssport - Europameisterschaft im Bowling fünf von zwölf möglichen Podestplätzen. Den 1. Platz belegten dabei das 4er - Team Carlos Berlin und das Damendoppel Jennifer Rozek / Juliane Rieger.

Beim 49. Internationalen Städteturnier mit 49 Mannschaften aus Basel, Berlin, Bremen, Frankfurt am Main, Hamburg und Wien gewannen in Basel die Bowlingteams aus Frankfurt am Main vor Berlin und dem Ausrichter Basel das traditionelle Städteturnier. Das dazu gehörende BSG-Turnier sicherte sich Siemens Holzmann 3 Frankfurt vor SV Weißblau Allianz und Union Strikers, beide Teams aus Berlin.

Am Wochenende vom 26.-28.05.2023 fand die 8. Deutsche Betriebssport - Meisterschaft im Scherekegeln auf den Kegelbahnen der „Sportkegler Langenfeld“ in der Manni Jung - Sportkegelhalle in Langenfeld statt. Thomas Schultz und sein Team hatten für beste Bedingungen gesorgt. DBSV - Vizepräsidentin Gabriele Wrede nahm zusammen mit den Organisatoren die stimmungsvolle Siegerehrung vor.

EFCS - Präsident Didier Besseyre konnte am 14. Juni insgesamt 7.268 Teilnehmende aus 26 Ländern zu den 24. Europäischen Betriebssportspielen in Bordeaux begrüßen. Deutschland war mit 1.590 Personen vertreten - vielen Dank auch hier noch einmal für das große Interesse und die Teilnahme. Die sportlich erfolgreichsten Nationen waren:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1. Frankreich (FFSE) | 197 Gold-, 190 Silber- und 193 Bronzemedailles |
| 2. Deutschland (DBSV) | 97 Gold-, 104 Silber- und 102 Bronzemedailles |
| 3. Österreich (ÖBSV) | 29 Gold-, 15 Silber- und 7 Bronzemedailles |

In der Firmenwertung belegten die Teilnehmenden der Commerzbank aus Deutschland einen viel bejubelten 2. Platz. Es siegte einmal mehr verdientermaßen Veolia aus Frankreich mit Startenden aus verschiedenen Nationen - gelebter Betriebssport über viele Grenzen hinweg.

In Hannover fanden im Juni zeitgleich drei Deutsche Betriebssport Meisterschaften statt. Zur 13. DBM Kleinfeldfußball konnten 10 Mannschaften begrüßt werden. Deutscher Betriebssport Meister wurde das Team BSG Funk Taxen Hamburg vor der BSG Commerzbank Hannover und der BSG FC Bavaria Aschaffenburg.

Zur 13. Deutschen Betriebsskat - Meisterschaft traten 48 Skatspielende aus Hamburg, Hannover, Kassel, Köln, Sindelfingen und Stuttgart in Hannover an. Am Ende setzte sich Lokalmatador Thomas Sprafke (Sparkasse Hannover) vor Eva Loth (SG Stern Kassel) und Peter Ohletz (Sparkasse Hannover) durch.

Bei der 2.DBM Darts ging der Sieg an die SG B WedeDarter A vor der SG SC Victory und der SG B WedeDarter B. Insgesamt nahmen 11 Trio - Mannschaften teil. DBSV - Vizepräsidentin Gabriele Wrede und LBSV - Vorsitzender Thomas Lambach zeigten sich sehr zufrieden über den Verlauf der drei Deutschen Betriebssport Meisterschaften, die aus Anlass des Tages des Betriebssports 2023 in Hannover stattfanden.

Bei tropischen Temperaturen von weit über 30 Grad fand die 8.DBM Hallenhandball in Mannheim statt. In ihren Begrüßungsworten betonten Erich Weyrauther (BSG Roche) als Ausrichter und DBSV - Präsident Uwe Tronnier, dass nach der coronabedingten Pause nun auch im Betriebssport der ReStart durch regelmäßige Veranstaltungen hoffentlich gelingen wird. Deutscher Betriebssport - Meister im Hallenhandball wurde der Schlüsseldienst Degen Quedlinburg / Sachsen-Anhalt vor der SG Stern Stuttgart, Roche Diagnostics Mannheim und Sanofi Frankfurt am Main.

Am 16.Juli 2023 stand in Heusweiler/Saarland die 1.DBM Schießen (Pistole / Revolver) an. SBSV - Präsident Paul Georg berichtete von einer gelungenen Premiere, so dass es bereits einen Folgetermin für die 2.DBM 2024 in Heusweiler gibt. Die Sieger und Platzierten kamen von der BSG Dillinger/Saarstahl.

Die 23. Deutsche Betriebssport Meisterschaft im Golf ging erfolgreich im August über die Bühne. Das grandiose Organisationsteam unter Leitung von Diana Buchheit und Marco Möller sowie die beteiligten Golf Clubs aus Hof Hausen vor der Sonne und Idstein Süd waren sehr zufrieden und verständlicherweise nach eigenen Worten erschöpft, aber glücklich. DBSV - Präsident Uwe Tronnier hatte sich zuvor schon bei seiner kurzen Begrüßungsrede bei allen bedankt, die zu dem großen Erfolg der DBM Golf im Taunus beigetragen haben. Dem Finale vorangegangen waren 38 bundesweite Qualifikationsturniere.

Im September erlebten wir zunächst eine stimmungsvolle 25.Deutsche Betriebssport - Meisterschaft im Bowling. Dazu waren die 72 Mannschaften und 363 Einzelstartenden an den Ort der 1.DBM 1999 nach Hamburg zurückgekehrt.

Nur wenig später folgte die Klausurtagung des DBSV in Lübeck. Gabriele Wrede hatte bei der Vorbereitung hervorragende Arbeit geleistet, so dass die Klausurtagung in allen Teilen problemlos ablief. Das Präsidium des DBSV freute sich über die gute Resonanz aus den Landesbetriebssportverbänden und die zielführenden Diskussionen zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten.

Mehr als 300 Gäste, darunter zahlreiche Parlamentarier*innen, Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen, der Wirtschaft und der Medien nahmen auf Einladung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) am Parlamentarischen Abend des Sports in der Französischen Botschaft am Pariser Platz in Berlin teil, um u.a. gemeinsam auf die in weniger als einem Jahr beginnenden Olympischen und Paralympischen Spiele in Frankreich und die Fußball - Europameisterschaft in Deutschland zu blicken.

Die WFCS - Koordinatorensitzung mit vielen Ländervertretenden hat die nächste Phase der Vorbereitungen für die 5.Weltspiele des Betriebssports vom 19.6.-22.6.2024 in Catania/Sizilien eingeläutet. Man konnte sich vor Ort einen guten Eindruck von der Stadt Catania und den Sportstätten verschaffen.

Die 15.Europäischen Winterspiele, die vom 6.3. - 10.3.2024 in Jahorina ausgetragen werden, sind aktuell ausgeschrieben. Neben den alpinen Wintersportarten Slalom, Riesenslalom und Snowboard stehen auch weitere Sportarten wie z.B. Bogenschießen, Billard, Darts, Schach oder Tischtennis auf dem Programm.

Die Mitgliederversammlung des DOSB und die Weltspiele in Leon / Mexiko rundeten ein stets spannendes Jahr ab. Wir haben nur einen Ausschnitt aus vielen Veranstaltungen mit unzähligen Terminen und Sitzungen (digital und in Präsenz) zusammengestellt, deren Anzahl und Intensität manchmal schon eine Herausforderung für die Ehrenamtlichkeit der handelnden Personen waren.

Insgesamt ist es uns auch wieder gelungen, die zahlreichen Anlässe auf verschiedenen Ebenen zu nutzen, um den Betriebssport bekannter zu machen und seine Themen auch außerhalb des Sports zu platzieren. Dies gilt insbesondere für zahlreiche Gespräche mit Politiker*innen auf landes- und bundespolitischer Ebene. Mit den gewonnenen Erkenntnissen und gesammelten Eindrücken aus dem Jahr 2023 werfen wir nun einen zuversichtlichen ersten Blick auf das sportliche Jahr 2024 im Betriebssport.

Deutsche Betriebssport - Meisterschaften 2024 im Überblick:

04.-07.01.2024	Münster / Recklinghausen	11.DBM Bowling Trio Nachmeldungen an DBMBowling@t-online.de möglich	www.dbsv-bowling.de
18.-20.01.2024	Dresden	22.DBM Schach	http://dbmm2023.fvschach.de
07.-10.03.2024	Berlin	18.DBM Bowling Doppel u. Mixed	15.Januar 2024
16./17.03.2024	Oldenburg / Old.	01.DBM Petanque Meldungen an BSVNordenham@aol.com	15.Januar 2024 www.tco-sued.de
07.-09.06.2024	Neuried b. München	16.DBM Tischtennis Einzel/Doppel	27.März 2024
07.07.2024	Heusweiler	02.DBM Schießen (Pistole/Revolver) Meldungen an Thorsten.Kockler@yahoo.de	14.Juni 2024
21.07.2024	Tübingen	DBM Triathlon www.mey-generalbau-triathlon.com/anmeldung/ausschreibung	10.Juli 2024
15.-18.08.2024	Köln / Bonn	24.DBM Golf (Finale)	Ausschreibung folgt
12.-15.09.2024	Ludwigshafen / Viernheim	26.DBM Bowling Team und Einzel Meldungen an DBMBowling@t-online.de	10.Juli 2024
19./20.10.2024	Lübeck	01.DBM Tischtennis für 2er-Team	10.September 2024

Ausblick auf folgende internationale Veranstaltungen und bereits vorliegende Informationen:

06.03. - 10.03.2024	Johorina/Serbien	16.Europäische Winterspiele (ECWG 2024)	1.Januar 2024
08.05. - 11.05.2024	Kopenhagen	52.BEC - Europameisterschaft	www.bec.org.uk
06.06. - 09.06.2024	Prag/Tschechien	10.Prag Barrel Tournament	https://bowling.praguesbarrel.eu
19.06. - 23.06.2024	Catania/Italien	05.WCSG 2024	www.wcsgcatania2024.it 29.Februar 2024
25.06. - 29.06.2025	Calvia/Mallorca	25.ECSG 2025	www.ecsgcalvia2025.com Infos folgen
20.10. - 25.10.2025	Rhodos	02.Lymerias Kacze Cup	www.kacze-cups.com Warteliste
2026	Frederikshavn/DK	06.Weltbetriebssportspiele (WCSG 2026)	Bulletin 1 folgt
2027	Athen/Griechenland	26.Europäische Sommerspiele (ECSG 2027)	Bulletin 1 folgt

Bis Redaktionsschluss gemeldete weitere Termine für den Betriebssport ab Januar 2024:

10.02.2024	Berlin	Qualifikation für die 52.BEC Betriebssport-EM im Bowling in Kopenhagen	Meldeschluss: 20.01.2024 www.dbsv-bowling.de
28.03.-01.04.2024	Berlin	Iggi Zech Gedächtnis Cup (IZG) 2024	www.kacze-cups.com
27.04.2024	Minden	Volleyball - Frühlingsturnier 2024	Terminankündigung
04.05.2024	Oberhausen	6.TKS Spargel Turnier	Mail: andreas.ribitzki59@gmail.com
11./12.05.2024	Ottobrunn	30.Freizeit-Volleyballturnier	www.volleyballclub-ottobrunn.de
18.05./19.05.2024	Berlin	37.Strikebusters-Wanderpokalturnier	www.bcstrikebusters.de
04./05.10.2024	Berlin	07.DBSV - Bowlingnacht 2024	Ausschreibung folgt

Betriebssport ist Vielfalt - seit 69 Jahren -

